

Husumer Appell zur Bundestagswahl 2021 - Branche fordert Bekenntnis zur Windenergie

Im Rahmen der 32. Fachmesse HUSUM Wind haben mehr als 80 Verbände, Unternehmen und Unterstützer - darunter auch die prometheus Rechtsanwaltsgesellschaft mbH - gemeinsam den Husumer Appell zur Bundestagswahl unterzeichnet. Die Unterzeichner fordern von der Politik ein entschlossenes Handeln, das sowohl den Herausforderungen des Klimaschutzes als auch den Erwartungen der Wählerinnen und Wähler Rechnung trägt.

Der Husumer Appell beinhaltet sechs konkrete Forderungen, um die seit Jahren in Deutschland bestehenden politischen Barrieren für den Ausbau der Windenergie endlich zu beseitigen und somit die Wettbewerbsfähigkeit der heimischen Industrie zu sichern und die Dekarbonisierung der Lebens- und Produktionsprozesse zu ermöglichen. Dies umfasst eine Bund-Länder-Strategie zur Ausweisung von mindestens 2 % der nutzbaren Landesfläche für Windenergie, den Abbau von Genehmigungshindernissen sowie die Erleichterung von Repowering-Projekten. Darüber hinaus sprechen sich die Unterzeichner gegen pauschale Abstandsregelungen, für eine bundeseinheitliche Regelung zur Beteiligung von Standortgemeinden an Windparks sowie für eine Standardisierung von Naturschutzvorgaben aus.

Den vollständigen Husumer Appell finden Sie [hier](#).